



TecTem® Historic

04/2014

Innendämmung für Fachwerk – sicher verarbeitet.

TecTem® Insulation Board Indoor Historic.

TecTem® – der neue Maßstab für zeitgemäße Innendämmung.

Innendämmung mit TecTem® zeichnet sich durch mehrfache Überlegenheit aus: ein anspruchsvolles System zur nachträglichen Innendämmung von Bestandsgebäuden im Bereich nahezu jeder Anwendung. TecTem® kommt genau genommen überall dort zum Einsatz, wo von außen nicht gedämmt werden kann oder darf, wie beispielsweise bei denkmalgeschützten Objekten oder Klinkerfassaden.

Das System basiert auf einer faserfreien, kapillaraktiven und diffusions-offenen Dämmplatte, hergestellt aus vulkanischem und veredeltem Perlite. Ein Naturprodukt mit zahlreichen Vorteilen: Es dämmt natürlich, reguliert effektiv Feuchte und schützt zuverlässig vor Schimmelpilzbildung. TecTem® senkt somit nachhaltig die Energiekosten und sorgt für ein angenehmes und gesundes Wohnklima. Kurz: Innendämmung mit TecTem® ermöglicht zukunftsorientiertes und umweltgerechtes Sanieren.

Zusätzlich zu innovativen Produktlösungen bietet die KNAUF AQUAPANEL GmbH einen umfangreichen Service – von der fachlichen Beratung und Unterstützung über Schulungen bis hin zu Systemeinweisungen vor Ort.



TecTem® – drei Lösungen:



TecTem® –
für die innovative Innendämmung



TecTem® Climaprotect –
Schimmelpilzsanierung mit System



Zum Inhalt

Einleitung	2
Produktpalette	6
Verarbeitung und vorbereitende Arbeiten	9
Montage Wand	12
Detailausführungen	16
Technische Daten	18
Notizen	20
Ihre Ansprechpartner	22



TecTem® Historic –
für die sichere Fachwerksanierung

TecTem® Historic – Innendämmung, die Fachwerk schätzt und schützt.



Dort, wo Dämmung ein besonders heikles Thema ist, nämlich im Bereich denkmalgeschützter Gebäude – insbesondere bei Fachwerk – oder anderer schützenswerter Fassaden, sind entsprechend anspruchsvolle Systemlösungen gefragt. Hier setzt TecTem® Historic an – das innovative Innendämmsystem, eigens entwickelt für die anwendungsspezifischen Besonderheiten von Fachwerk. TecTem® Historic steigert umweltgerecht und nachhaltig den Wert jeder Immobilie und macht erhaltenswertes Fachwerk modern und zukunftssicher.

- **Natürliche Wärmedämmung**
- **Effektive Feuchteregulierung**
- **Zuverlässiger Schimmelpilzschutz**

Das ideale System zur Innendämmung von Fachwerkwänden.

Fachwerk verdient einen besonderen Schutz. Energieeffizienz, Umweltverträglichkeit und ein behagliches Raumklima müssen auch bei geschätzter Bautradition ab sofort kein Widerspruch mehr sein.

Vorteil nachhaltige Wertsteigerung

TecTem® Historic ist die Antwort auf steigende Heizkosten und energetische Anforderungen bei der Fachwerksanierung. TecTem® Historic steigert den Wert Ihrer Immobilie.



Vorteil gesundes Raumklima

Jetzt auch bei Fachwerk nie wieder feuchtkalte Innenräume, ausufernde Heizkosten und Schimmel. TecTem® Historic sorgt für ein gesundes Wohnklima mit ausgewogener Luftfeuchte und behaglicher Wärme.



Vorteil sichere Verarbeitung

TecTem® Historic garantiert eine sichere Fachwerksanierung. Die Dämmplatten werden einfach ohne Dampfbremse mit einem auf die speziellen Eigenschaften des Fachwerks abgestimmten Lehmkleber vollflächig verklebt. Ihr Projekt wird unterstützt durch umfassende Beratung und individuellen Service – von der bauphysikalischen Berechnung bis zur Objektbetreuung.



Vorteil gute Umweltverträglichkeit

TecTem® Historic senkt den Energiebedarf, ist frei von Schadstoffen, gesundheitlich völlig unbedenklich, von Natur aus umweltgerecht, nachhaltig und nicht brennbar.



Produktpalette.

Innendämmung von Fachwerkwänden –
TecTem® Insulation Board Indoor Historic.

Systemkomponenten

TecTem® Grundputz Lehm



Grundputz auf Lehmbasis zum Ausgleich von Unebenheiten bei Fachwerkwänden im Innenbereich.

Verbrauch:

ca. 1 kg/m² pro mm Schichtdicke (Auftragsstärke pro Arbeitsgang 8–35 mm)

Verpackungseinheit:

Sack, 25 kg

TecTem® Insulation Board Indoor Historic



Mineralische und kapillaraktive Dämmplatte, hergestellt aus dem Naturprodukt Perlite und Bindemittel. Eine Dämmstärke, speziell für den Anwendungsbereich Innendämmung von Fachwerkwänden geprüft.

Breite: 625 mm**Länge:** 416 mm**Dicke:** 60 mm**Rohdichte:** ca. 130–150 kg/m³**Baustoffklasse:**

A1, nicht brennbar

Verpackungseinheit:

palettiert, Palette à 18 Bündel (= 28,08 m²/Palette)

TecTem® Laibungsplatte



Laibungsplatte, bestehend aus expandiertem Perlite, bei Wärmebrücken für die Montage an Laibungen von Fenstern und einbindenden Decken und Wänden.

Breite: 625 mm**Länge:** 309 mm**Dicke:** 25 mm**Rohdichte:** ca. 130–150 kg/m³**Baustoffklasse:**

A1, nicht brennbar

Verpackungseinheit:

15 Stück im Karton (= 2,9 m²)

TecTem® Klebspachtel Lehm



Hochwertiger diffusionsoffener, kapillarleitender Lehm-Klebspachtel, speziell für die Verklebung von TecTem® Insulation Board Indoor Historic entwickelt.

Verbrauch:

ca. 1 kg/m² pro mm Schichtdicke (vollflächige Verklebung, 5 mm Mindestschichtdicke)

Verpackungseinheit:

Sack, 25 kg

TecTem® Füllmörtel



Mineralischer Füllmörtel auf Basis von Weißzement und Perlite zum Verfüllen von eventuellen Fehlstellen und Plattenfugen nach der Verklebung von TecTem® Insulation Board Indoor Historic.

Verbrauch:

je nach Anforderung

Verpackungseinheit:

Sack, 35 l

TecTem® Grundierung



Tief eindringende Grundierung zur Oberflächenverfestigung von TecTem® Insulation Board Indoor Historic. Auch für stark saugende Untergründe wie Ziegel- und Kalksandsteine geeignet.

Verbrauch:

Auf TecTem® Insulation Board Indoor Historic ca. 200 ml/m², bei Ziegel- und Kalksandsteinen ca. 300 ml/m²

Verpackungseinheit:

Eimer, 5 l

Produktpalette.

Innendämmung von Fachwerkwänden –
TecTem® Insulation Board Indoor Historic.

Systemkomponenten

TecTem® Innenputz



Mineralischer Innenputz zur Armierung der TecTem® Insulation Board Indoor Historic und anschließenden Herstellung einer gefilzten Oberfläche.

Verbrauch:
ca. 1,25 kg/m² pro mm
Schichtdicke (4–5 mm
Schichtdicke)

Verpackungseinheit:
Sack, 25 kg

TecTem® Gewebe



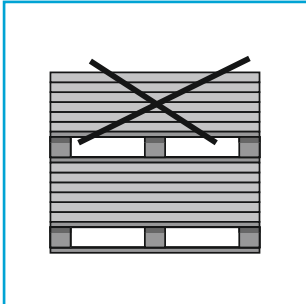
Alkalibeständiges Armierungsgewebe zur vollflächigen Einlage in TecTem® Innenputz.

Verbrauch:
ca. 1,1 m²/m²

Verpackungseinheit:
Rolle, 1 m breit, 25 m bzw.
50 m lang

Verarbeitung und vorbereitende Arbeiten.

Transport und Lagerung



Die Paletten von TecTem® Insulation Board Indoor Historic sind folienverpackt und vor anhaltender Feuchtigkeit, Frost und Witterung zu schützen. Paletten nicht aufeinanderstapeln. Beim Absetzen der einzelnen Pakete darauf achten, dass die Ecken und Kanten nicht beschädigt werden. Biegebeanspruchung ist zu vermeiden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staubfrei sowie frei von Ausblühungen und von unverträglichen Beschichtungen sein. Risse im Untergrund dürfen keine Beeinträchtigungen auf das Innendämmsystem haben. Voraussetzung für die Ausführung von Wärmedämmarbeiten ist eine ausreichende Durchrocknung des Baukörpers. Aufsteigende Feuchtigkeit darf nicht vorhanden sein. Kreidende Flächen sind zu grundieren. Nicht tragende Altputze, Anstriche, Alttapeten, feuchteempfindliche Putze und Schimmel sind zu entfernen. Unebenheiten sind durch einen Ausgleichsputz mit TecTem® Grundputz Lehm oder andere geeignete Maßnahmen zu egalisieren. Je nach Untergrund ist eine geeignete Grundierung vorzunehmen.

Untergrund	Behandlung
Staubig, schmutzig	Abkehren, abbürsten
Mörtelreste und -grate	Abstoßen
Ausblühungen	Ursache beseitigen, abkehren, abbürsten
Schimmel	Ursache beseitigen, fachgerecht entfernen
Unebenheiten +/- 1 cm, Fehlstellen	Ausgleichsputz mit TecTem® Grundputz Lehm
Feucht	Bei aufsteigender Feuchtigkeit Ursache beseitigen, austrocknen lassen
Putz mürbe, nicht tragfähig	Mechanisch entfernen
Putz mit Ausbrüchen	Hohlstellen abschlagen und beiputzen
Dispersionsfarben	Mechanisch entfernen oder abbeizen, mit klarem Wasser waschen, austrocknen lassen
Anstrich kreidend	Reinigen und grundieren
Anstrich blätternd, Alttapeten, Gipsputze	Entfernen
Unbekannte Untergründe	Haffähigkeit überprüfen

Verarbeitung und vorbereitende Arbeiten.

Hinweise und Vorbemerkungen

- TecTem® Historic ist ein in sich geschlossenes komplettes Innendämmsystem, dessen Bestandteile optimal aufeinander abgestimmt sind. Das Einbringen von Fremdprodukten ist nicht zulässig und beeinträchtigt die Funktionsfähigkeit des Systems. Eine Gewährleistung bei Verwendung von Fremdprodukten kann daher nicht übernommen werden.
- Aufsteigende Feuchtigkeit aus dem Untergrund darf nicht vorliegen (ggf. horizontale Sperrschicht erforderlich). Innenputze und Estriche sollten ausreichend ausgetrocknet sein.
- Wetterabgewandte Fachwerkfassaden oder Fassaden, die durch benachbarte Bebauung geschützt sind, und freistehende Fachwerkfassaden bei geringer Schlagregenbeanspruchung (Beanspruchungsgruppe I nach DIN 4108-3 [2]) bedürfen keiner zusätzlichen Maßnahmen. Freistehende Fachwerkfassaden mit höherer Schlagregenbeanspruchung bedürfen gemäß WTA-Merkblatt 8-1-03/D eines konstruktiven Regenschutzes (z. B. durch Verkleidung, Dachüberstände, Regenwasserabführung).
- Die zu dämmenden Untergründe müssen eben sein. Die Normen DIN 18202 und 18203, Toleranzen im Hochbau, sind dabei zu berücksichtigen. Darüber hinausgehende Unebenheiten sind durch einen Ausgleichsputz aus TecTem® Grundputz Lehm oder andere geeignete Maßnahmen zu egalisieren.
- Bei Bedarf wird zur Haftverbesserung über den Holzstielen vorab ein geeigneter Putzträger (z. B. Schilfrohrmatte, Putzträgermatte/„Stucanet“) befestigt. Gleiches gilt für alle glatten Flächen.
- Zum Schutz von Holz und Holzwerkstoffen vor dem zerstörenden Einfluss von Pilzen, Insekten und Pilzen muss neben dem chemischen Holzschutz auch der bauliche Holzschutz nach DIN 68800 gewährleistet sein. Ein Bestandteil des baulichen Holzschutzes ist die Sicherstellung einer zulässigen Holzfeuchte. Folgende Forderungen müssen eingehalten werden:
 - a) Die Einbaufeuchte des Holzes und der Holzwerkstoffe muss aus der Konstruktion entweichen können;
 - b) ein langfristiges Überschreiten der Holzfeuchte über 20% ist zu verhindern.
- Es sind stichpunktartige Prüfungen an sämtlichen Holzbauteilen auf Vorschädigungen vorzunehmen. Hier muss dem Schwellholz besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Ursachen von Vorschädigungen sind zu lokalisieren und zu beheben; bezüglich der Holzfeuchte sind die Vorgaben der DIN 4108-3 und DIN 68800-2 einzuhalten; ggf. ist ein Sachverständiger für Holzschutz hinzuzuziehen. Geschädigte Holzbauteile müssen fachmännisch ersetzt werden.
- Die Anschlüsse zwischen Ausfachung und Holz müssen mit geeigneten konstruktiven Maßnahmen wie Dreiecks- oder Trapezleiste ausgebildet werden. Offene Fugen zwischen Holzverbindungen und breite Risse im Holzständer sollen in kritischen Wandbereichen handwerklich ausgespant, auf keinen Fall durch plastoelastische Verfügungen oder Spachtelungen geschlossen werden. Fachwerkfassaden und besonders Fugenanschlüsse sollen jährlich kontrolliert werden (s. WTA-Merkblatt 8-9-00/D).

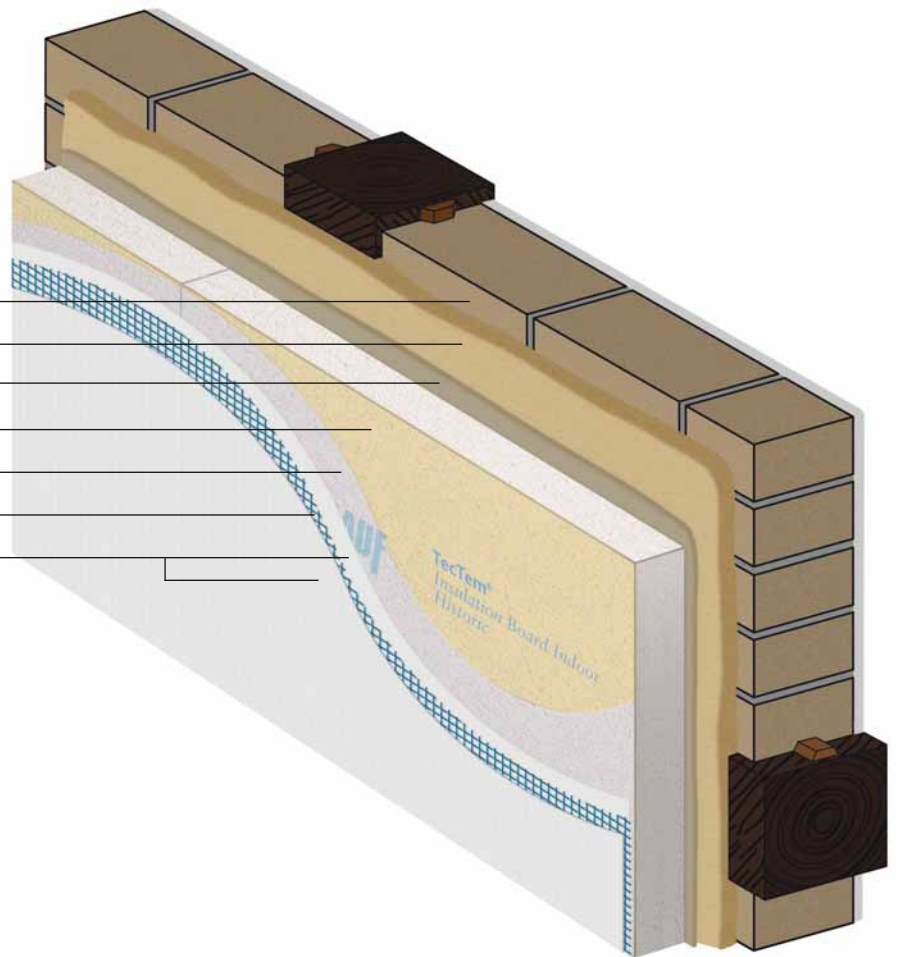
- Für den Einsatz von TecTem® Insulation Board Indoor Historic in Bädern können auf Anfrage Empfehlungen gegeben werden.
- Von der raumhohen Bekleidung mit keramischen Belegen ist abzusehen.
- Eine Trocknung der Konstruktion muss beidseitig (nach innen und nach außen) erfolgen können. Deshalb sind auf Fachwerkaußenwänden, Holz und Ausfachung nur diffusionsoffene Anstriche bzw. Putze zu verwenden. Anstriche und Putze, die diese Eigenschaften nicht erfüllen, müssen entfernt werden. Das Ausfachungsmaterial sollte kapillarleitende Eigenschaften haben.
- Voraussetzung für Innendämmsysteme ist die Luftdichtigkeit der Gesamtkonstruktion. Eine Hinterströmung der Innendämmung ist unbedingt zu vermeiden.
- Alle Anschlüsse an Wandöffnungen wie Fenstern, Türen sowie Fensterbänken müssen sorgfältig luftdicht ausgeführt werden.
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind mit komprimierbaren Materialien (Fugendichtbänder) auszuführen.
- Gebäudedehnfugen sind im Innendämmsystem mit entsprechenden Profilen und Dimensionen zu übernehmen.
- Die allgemein gültigen Schutz- und Hygienemaßnahmen sind zu beachten. Bei Schleifarbeiten der Dämmplatten wird das Tragen einer Schutzbrille und einer Staubschutzmaske empfohlen.
- Feuchte oder gar nasse Dämmplatten sind nicht zu verarbeiten.
- Laibungsbereiche sowie einbindende Decken und Innenwände sind bei der Planung zu berücksichtigen.
- Lasten wie Regale oder hängende Schränke sind im tragenden Untergrund zu befestigen. Für die Befestigung von leichten und schweren Lasten verweisen wir auf unsere Verarbeitungsempfehlung „Befestigung von leichten und schweren Lasten in TecTem® Systemen“.
- Bei Wandhöhen >3,80 m oder bei zu erwartenden starken Bewegungen aus dem Bauwerk/Untergrund ist nach Verklebung der TecTem® Insulation Board Indoor Historic eine Verdübelung der gesamten Wandfläche erforderlich.
- Um eine umfassende feuchtetechnische Beurteilung zu ermöglichen, ist eine Begehung bzw. Inaugenscheinnahme des Bauvorhabens durch Planer und Verarbeiter erforderlich.
- Bei massiven Schimmelpilzschäden (Befallsfläche insgesamt > ca. 0,5 m²) sollten die Ursachenermittlung und die Gefährdungsbeurteilung unbedingt durch Sachverständige erfolgen. Die Sanierung sollte durch entsprechende Fachfirmen durchgeführt werden, um die eigene Gesundheit nicht zu gefährden und eine Belastung der anderen Räume zu vermeiden (Quelle: „Schimmelpilz-Sanierungsleitfaden“ des Umweltbundesamtes).
- Für die Verarbeitung gelten stets die jeweils aktuellen Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter und Gebindeaufdrucke.

Montage Wand.

Innenbereich.

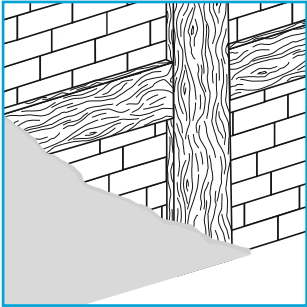
Systemaufbau

1. Tragender Untergrund
2. TecTem® Grundputz Lehm (optional)
3. TecTem® Klebespachtel Lehm
4. TecTem® Insulation Board Indoor Historic
5. TecTem® Grundierung
6. TecTem® Gewebe
7. TecTem® Innenputz

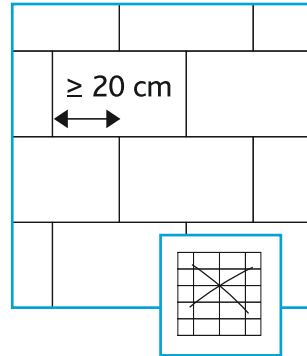


Verarbeitung

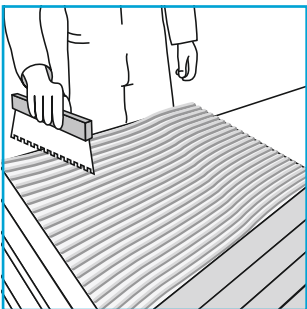
Die Verklebung von TecTem® Insulation Board Indoor Historic erfolgt vollflächig mit dem auf das System abgestimmten, diffusionsoffenen TecTem® Klebespachtel Lehm. Unebenheiten auf dem Untergrund sind durch einen Ausgleichsputz aus TecTem® Grundputz Lehm zu egalisieren.



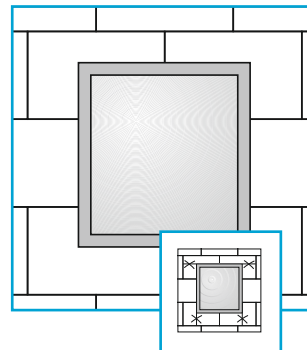
Bei Sichtfachwerk oder Unebenheiten des vorhandenen Innenputzes wird eine Ausgleichsschicht aus TecTem® Grundputz Lehm über die gesamte Wandfläche hergestellt. Bei Bedarf wird zur Haftverbesserung über den Hölzern vorab ein geeigneter Putzträger (z. B. Schilfrohrmatten) befestigt. Gleiches gilt für alle glatten Flächen. Putzstärke pro Arbeitsgang: 8–35 mm. Mehrere Arbeitsgänge möglich. Mindestputzüberdeckung von Hölzern 10 mm.



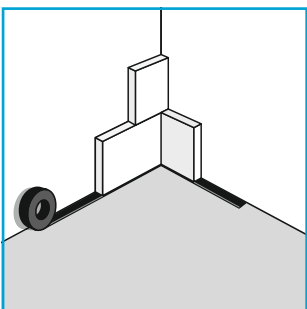
Die Dämmplatten werden in waagerechten Reihen im Verband mit einem Mindestplattenversatz ≥ 20 cm angesetzt. Dabei werden sie unter gleichmäßigem Druck schiebend angebracht und lot- und fluchtgerecht ausgerichtet. TecTem® Insulation Board Indoor Historic wird unmittelbar nach dem Kleberauftrag montiert. Die Montage erfolgt dicht gestoßen. Es ist darauf zu achten, dass kein Kleber in die Fugen gelangt.



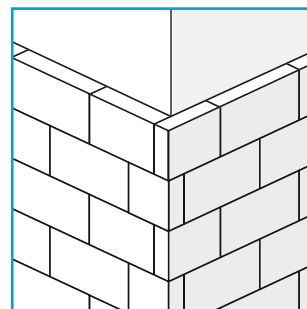
Der TecTem® Klebespachtel Lehm wird vollflächig auf TecTem® Insulation Board Indoor Historic aufgetragen und mit einer Zahntraufel parallel zur Plattenlängsseite durchkämmt (Zahnung mind. 10 mm x 10 mm; Mindestauftragsdicke 5 mm).



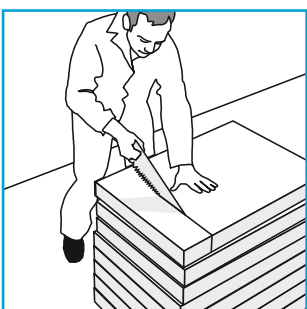
An Wandöffnungen, wie z. B. Fenstern und Türen, dürfen die Stoßfugen der Dämmplatten nicht über den Eckpunkten der Öffnungen oder den Anschlusszonen unterschiedlicher Bauteile (z. B. Rollladenkästen) liegen.



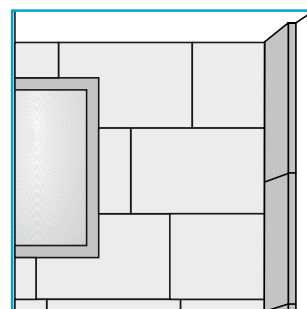
Vor dem Verkleben der ersten Dämmplatte wird auf dem Fußboden und unter der Decke ein Entkopplungsstreifen (z. B. Knauf Dichtungsband) aufgebracht. Um eine Lufthinterströmung zu vermeiden, ist bei Unebenheiten zusätzlich ein Fugendichtband (z. B. Knauf Fugendichtband) anzubringen.



In Eckbereichen ist TecTem® Insulation Board Indoor Historic zu verzahnen. Innenecken sind ebenfalls verzahnt auszuführen.



Passtücke werden einfach mit einem feinzahnigen Fuchsschwanz auf Maß geschnitten.



Zur Vermeidung der Wärmebrückenwirkung wird die TecTem® Laibungsplatte als flankierende Dämmung an einbindende Innenwände montiert. Aus optischen Gründen kann die Stirnseite nach dem Verlegen mit dem Schleifrett angeschrägt werden.

Hinweis: Um kleine Unebenheiten auszugleichen, kann TecTem® Insulation Board Indoor Historic im Buttering-Floating-Verfahren verklebt werden (Mindestzahnung 8 mm x 8 mm). Der Klebeauftrag erfolgt im rechten Winkel zueinander. Die Dämmplatten sind unverzüglich nach dem Klebeauftrag zu verlegen.

Montage Wand.

Innenbereich.

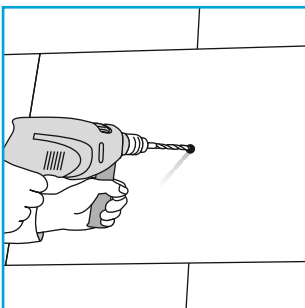


Hinweis: Bei den Schleifarbeiten ist das Tragen einer Schutzbrille empfehlenswert! Nach dem Schleifen ist die gesamte Fläche mit einem weichen Besen zu reinigen.

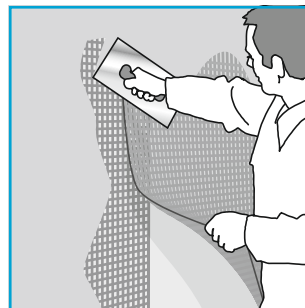
Vorhandene Versatzstellen von TecTem® Insulation Board Indoor Historic werden nach dem Abbinden von TecTem® Klebespachtel Lehm mit einem Schleifbrett egalisiert. Offene Fugen > 2 mm werden mit TecTem® Füllmörtel verfüllt. Größere Fugen werden mit Plattenstreifen geschlossen. Das Füllen der Fugen mit Klebespachtel oder Innenputz ist nicht zulässig.



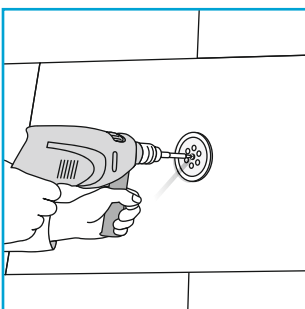
Nach Trocknung der Grundierung, frühestens aber nach 3 Stunden, TecTem® Innenputz in Bahnenbreite des TecTem® Gewebes auf TecTem® Insulation Board Indoor Historic auftragen. Der Auftrag erfolgt maschinell oder manuell mit rostfreier Stahltraufel. Danach wird das Material mit einer Zahntraufel (Zahnung mind. 10 mm x 10 mm) durchkämmt.



Bei Wandhöhen > 3,80 m oder bei zu erwartenden starken Bewegungen aus dem Bauwerk/Untergrund ist eine Verdübelung von TecTem® Insulation Board Indoor Historic über die gesamte Wandhöhe erforderlich. Die Verdübelung erfolgt mit je einem Dübel (in der Plattenmitte). Nach ausreichender Erhärtung des Klebers kann mit dem Bohren begonnen werden. Ein geeigneter Dübel wird in das Bohrloch eingesetzt und mit einem langsam drehenden Schrauber befestigt.



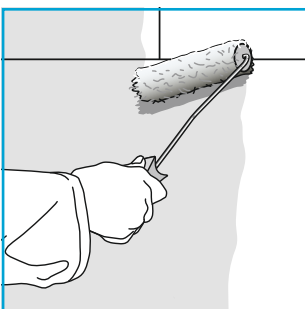
Anschließend TecTem® Gewebe oberflächennah horizontal oder vertikal in den frischen TecTem® Innenputz einbetten und noch einmal dünn mit TecTem® Innenputz überziehen. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen und in den Stoßbereichen mind. 10 cm überlappen. Die Dicke des gewebearmierten TecTem® Innenputzes beträgt 4 mm.



Dübel (z. B. Knauf Schraubdübel STR U 2G bzw. STR H) sind oberflächenbündig mit dem Dämmstoff anzubringen. Ein Schlagdübel ist nicht zu verwenden. Die Angaben des Dübelherstellers sind zu beachten. Die Schraubvertiefungen werden einfach mit TecTem® Füllmörtel geschlossen.



Auf die verfestigte Armierungsschicht am Folgetag erneut TecTem® Innenputz mindestens 1 mm dick auftragen, antrocknen lassen und filzen.



Zur Verbesserung der Haftfähigkeit der Oberflächenbeschichtung wird die gesamte Fläche mit TecTem® Grundierung vorbehandelt. TecTem® Grundierung mit Wasser im Verhältnis 1:2 verdünnen und durch Sprühen oder Rollen vollflächig und gleichmäßig auf TecTem® Insulation Board Indoor Historic auftragen.



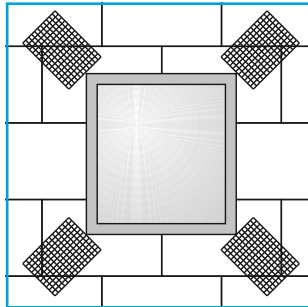
Als Schlussbeschichtung kann zusätzlich auf TecTem® Innenputz ein Farbanstrich aus diffusions-offener Silikat-, Kalk- oder Kreidefarbe aufgebracht werden.

Als Tapeten werden diffusions-offene Papiertapeten, jedoch keine Raufasertapeten empfohlen.

Ausbilden von Anschlüssen, Kanten und Fugen

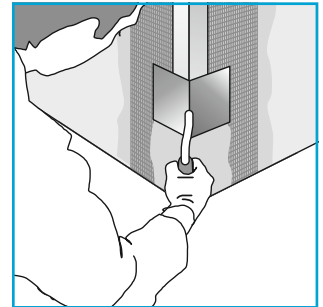
Ausbilden von Wandöffnungen

An den Ecken von Einschnitten im Innendämmsystem, wie z. B. Fenstern oder Türen, müssen zur Aufnahme von Kerbspannungen zusätzliche Armierungsstreifen (ca. 50 cm x 30 cm) im Winkel von 45° in TecTem® Innenputz eingebettet werden.



Ausbilden von Raumkanten

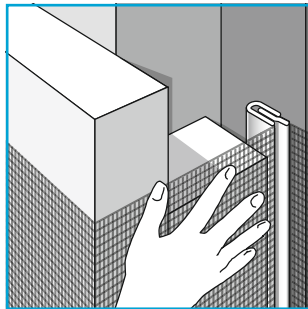
Vor der vollflächigen Armierung werden Gewebeeckwinkel mit alkalibeständigem Glasfasergewebe auf allen Innen- und Außenecken in den vollflächig vorzulegenden TecTem® Innenputz eingearbeitet. Das nachfolgend aufzubringende flächige TecTem® Gewebe wird mind. 10 cm überlappend auf das Gewebe des Gewebeeckwinkels aufgebracht.



Anputzprofile

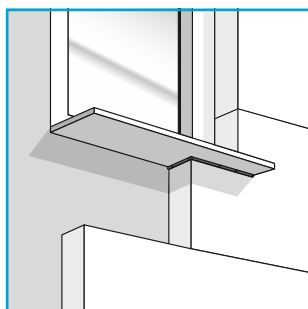
Anputzprofil auf die gewünschte Länge zuschneiden und entsprechend der Laibungsplattendicke auf den sauberen Fenster- oder Türrahmen aufkleben und fest andrücken.

Das an dem Anputzprofil (z. B. Knauf Fensteranschlussprofil) befestigte Gewebe wird später in die Armierungsschicht eingebettet. Dabei ist eine Gewebeüberlappung von mind. 10 cm einzuhalten.

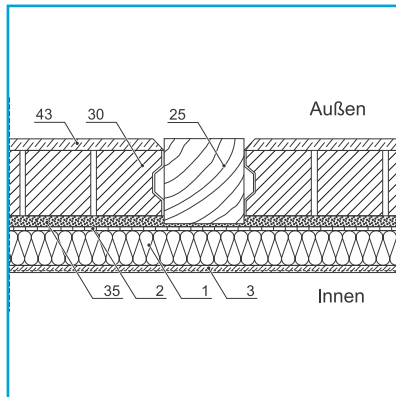


Fugendichtband

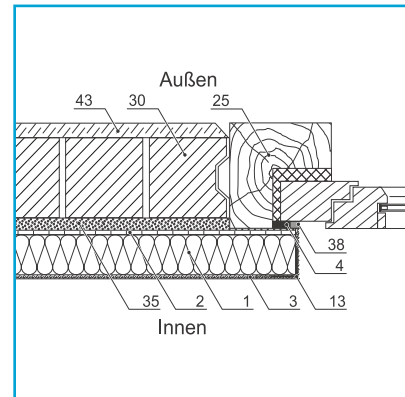
Das Fugendichtband wird entsprechend der Fugendimensionierung in die Anschlussbereiche eingepasst.



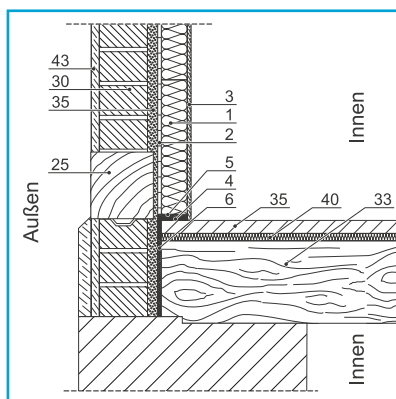
Detailausführungen.



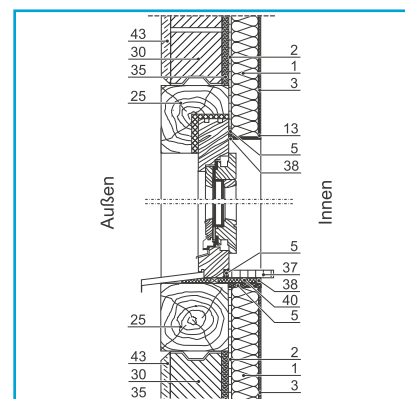
Horizontalschnitt Innendämmung



Horizontalschnitt Fensterlaibung
(Anschluss Fensterrahmen-Baukörper ist fachgerecht auszuführen)



Anschluss Bodenplatte

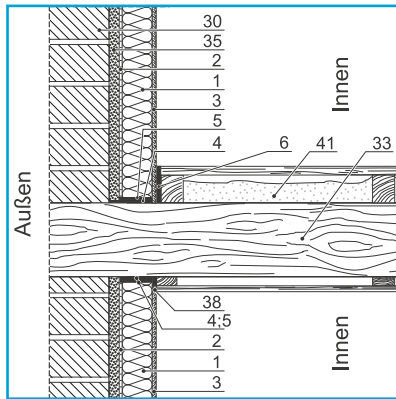


Vertikalschnitt Fenster

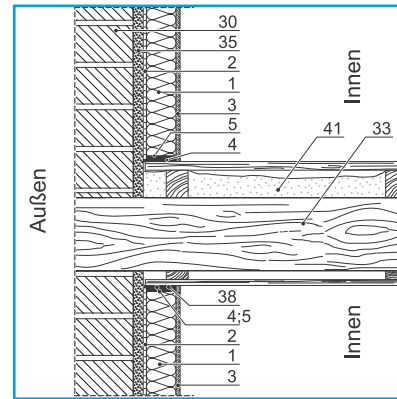
Bezeichnungen

- 1 TecTem® Insulation Board Indoor Historic
- 2 TecTem® Klebspachtel Lehm
- 3 TecTem® Innenputz mit Gewebe
- 4 Entkopplungsstreifen
- 5 Fugdichtband

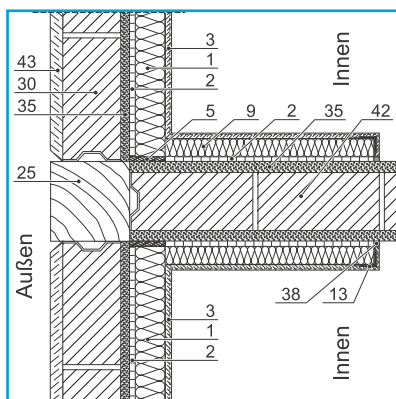
- 6 Randdämmstreifen
- 9 TecTem® Laibungsplatte
- 13 Gewebeeckwinkel
- 30 Gefachmaterial
- 33 Holzbalkendecke



Fußbodenanschluss: neu zu erstellender
Fußbodenaufbau Wand-/Deckenanschluss
Holzbalkendecke



Fußbodenanschluss: vorhandener
Fußbodenaufbau Wand-/Deckenanschluss
Holzbalkendecke



Einbindende Innenwand:
mit TecTem® Laibungsplatte

- 35 TecTem® Grundputz Lehm
- 37 Fensterbank dampfdicht oder mit
Dampfbremse
- 38 Dauerelastischer Anschluss (Kompriband)

- 40 Druckfester Dämmstoff
- 41 Verfüllung
- 42 Einbindende Innenwand
- 43 Außenputz

Technische Daten.

Plattenformate/Verpackungseinheiten

Format (L x B)			625 mm x 416 mm		
Dicke (mm)	Gewicht/Platte (kg)	Platten/Paket	Pakete/Palette	m ³ /Palette	m ² /Palette
60	2,3	6	18	1,685	28,08

Kalkulation

Wand	
Materialbedarf	pro m ²
TecTem® Insulation Board Indoor Historic	1 m ²
TecTem® Grundputz Lehm	ca. 1,0 kg/m ² pro mm Schichtdicke (8 mm Mindestschichtdicke)
TecTem® Klebspachtel Lehm	ca. 1,0 kg/m ² pro mm Schichtdicke (5 mm Mindestschichtdicke)
TecTem® Füllmörtel	nach Bedarf
TecTem® Grundierung	auf TecTem® Insulation Board Indoor Historic ca. 200 ml; auf Ziegel- und Kalksandstein ca. 300 ml
TecTem® Innenputz (als Armierung)	ca. 1,25 kg/m ² pro mm Schichtdicke (4 mm Schichtdicke)
TecTem® Innenputz (als Armierung und Oberputz)	ca. 1,25 kg/m ² pro mm Schichtdicke (5 mm Schichtdicke)
TecTem® Gewebe	ca. 1,1 m ²
TecTem® Laibungsplatte	nach Bedarf

Wand		
Montagezeiten	pro m ² (manuell)	pro m ² (maschinell)
Ausgleich des Untergrunds mit TecTem® Grundputz Lehm	variabel (abhängig von Untergrund und Auftragsstärke)	variabel (abhängig von Untergrund und Auftragsstärke)
Verklebung TecTem® Insulation Board Indoor Historic mit TecTem® Klebspachtel Lehm (Kleberauftrag immer manuell)	ca. 15–20 Minuten	–
Auftragen der TecTem® Grundierung	ca. 1 Minute	–
Armieren mit TecTem® Innenputz und TecTem® Gewebe	ca. 15 Minuten	ca. 12 Minuten
TecTem® Innenputz als gefilzten Oberputz auftragen	ca. 8–10 Minuten	ca. 8 Minuten

TecTem® Insulation Board Indoor Historic

Format (L x B)	625 mm x 416 mm
Dicke	60 mm
Trockenrohdichte	130–150 kg/m ³
Zugfestigkeit	≥ 120 kPa
Druckfestigkeit	≥ 300 kPa
Wärmeleitfähigkeit λ	0,055 W/mK
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5–6
Wasseraufnahmekoeffizient A_w	ca. 1,76 kg/m ² s ^{0,5} bzw. 105,4 kg/m ² h ^{0,5}
Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1	A1, nicht brennbar
Europäische technische Zulassung	ETA– 10/0193
eco-INSTITUT	Nr. 17810-1
Schimmelpilzgutachten	Nr. 18102007-1
natureplus	Nr. 0408-1101-102-1
BLAUER ENGEL	Nr. 22616

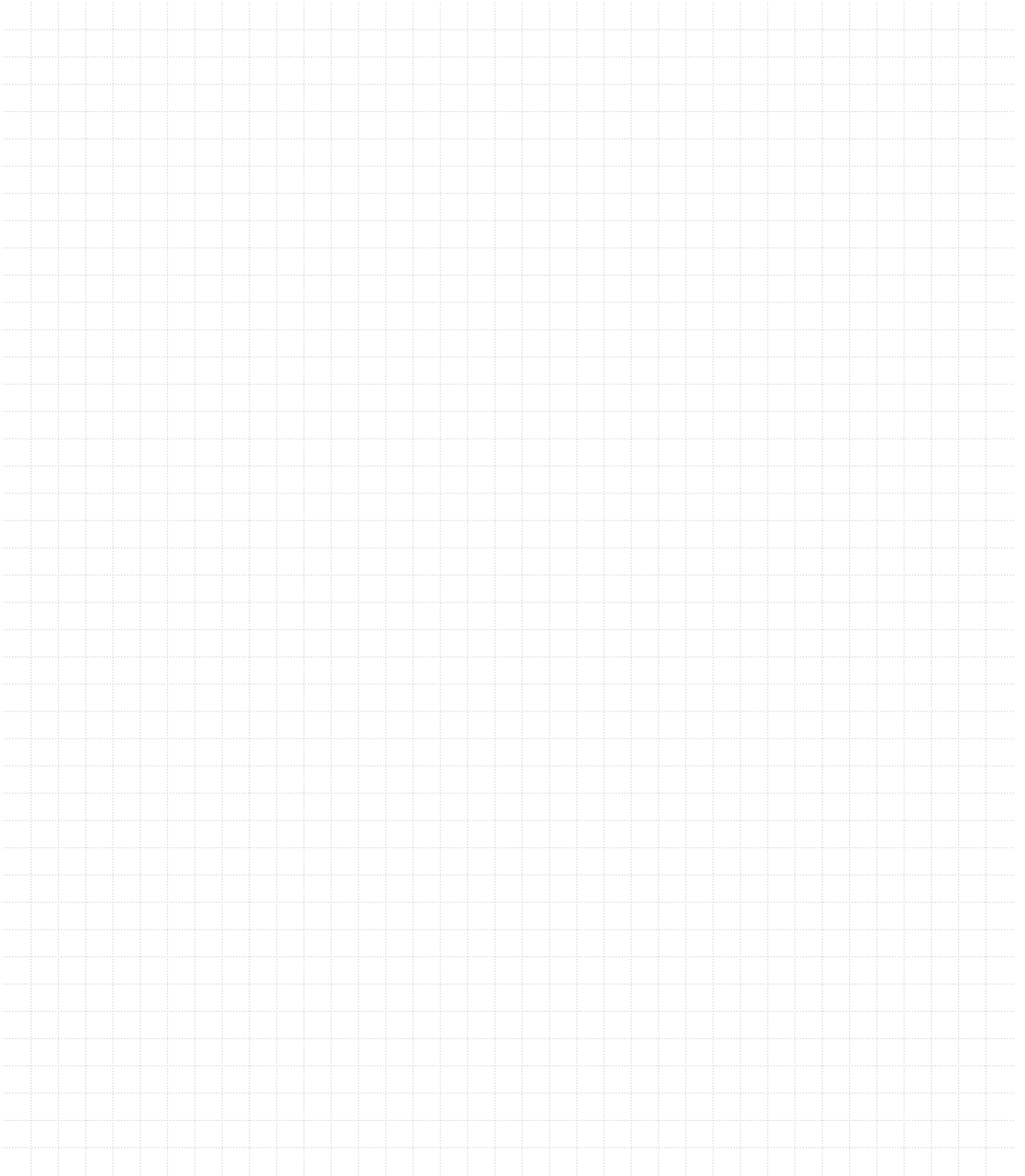


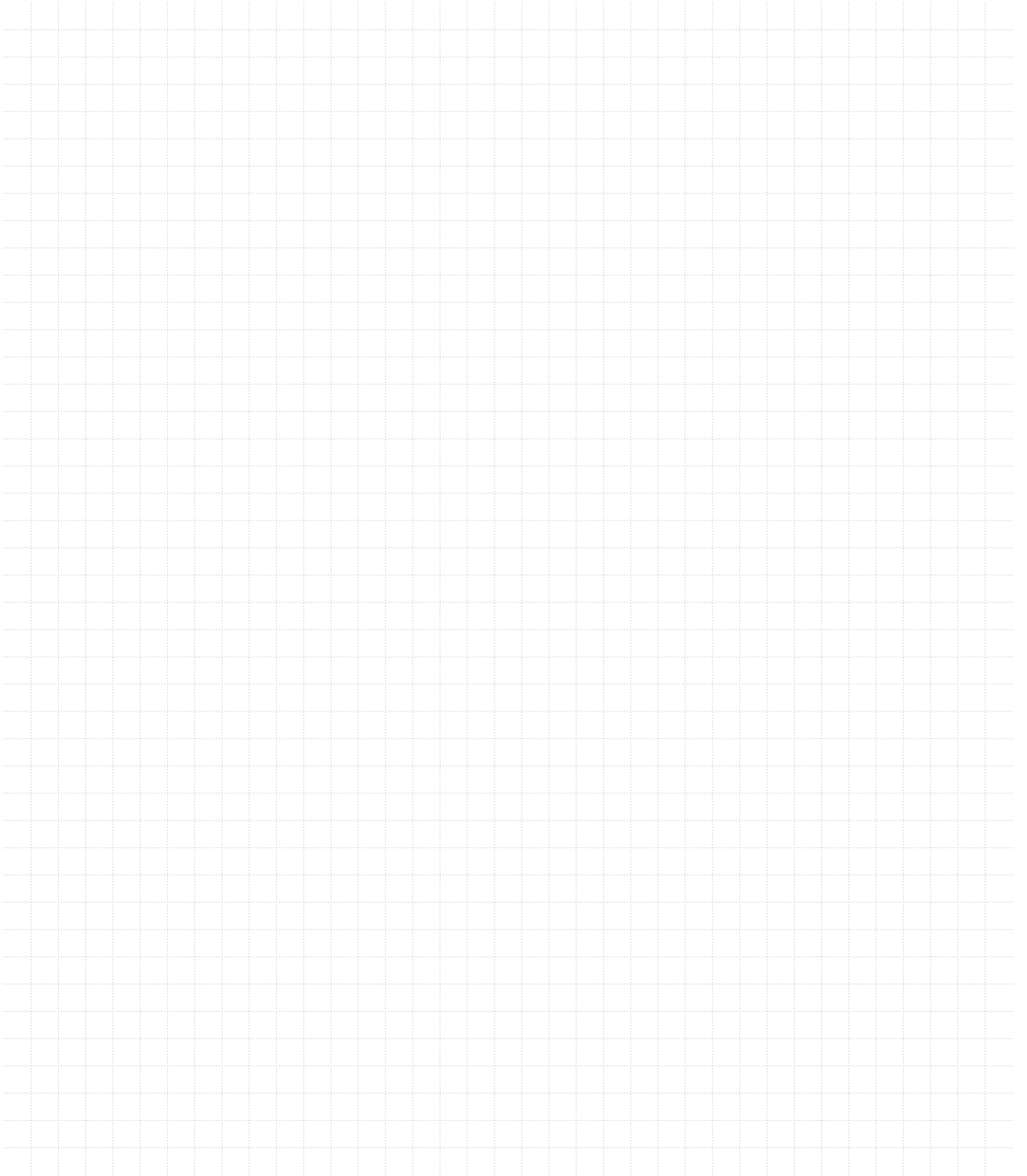
Wärmeschutz mit TecTem® Insulation Board Indoor Historic

Baustoff		Wanddicke (cm)	Rohdichte (kg/m ³)	Lambda (W/m K)	U-Wert Wand (W/m ² K)	6 cm
Mauerwerk	Altbauziegel	12	1980	1,05	3,23	0,696
		18	1980	1,05	2,66	0,659
		25	1980	1,05	2,23	0,623
	Altbauziegel	12	1900	0,95	3,11	0,692
		18	1900	0,95	2,53	0,653
		25	1900	0,95	2,11	0,617
	Altbauziegel	12	1700	0,84	2,96	0,685
		18	1700	0,84	2,38	0,643
		24	1700	0,84	1,97	0,605
	Normziegel	12	1400	0,58	2,5	0,659
		18	1400	0,58	1,94	0,61
		24	1400	0,58	1,59	0,562
	Hochlochziegel	12	600	0,60	2,54	0,662
		18	600	0,60	1,97	0,61
		24	600	0,60	1,59	0,562
	Leichthochlochziegel	12	800	0,39	2,02	0,662
		18	800	0,39	1,51	0,561
		24	800	0,39	1,18	0,507
Bimsstein	12	800	0,39	2,02	0,662	
	18	800	0,39	1,51	0,561	
	24	800	0,39	1,18	0,507	
Lehm	Lehmstein	12	700	0,20	1,27	0,53
		18	700	0,20	0,97	0,46
		25	700	0,20	0,7	0,4
	Lehmstakung	12	1600	0,5	2,18	0,65
		18	1600	0,5	1,69	0,59
		25	1600	0,5	1,34	0,54

Die bauphysikalische Funktionalität der Konstruktion ist objektbezogen durch eine feuchtetechnische Beurteilung zu erbringen. Detaillierte Informationen zu den wärme- und feuchtetechnischen Berechnungen der aufgeführten Wandaufbauten erhalten Sie über Ihren Ansprechpartner von KNAUF AQUAPANEL. Weichen die Kennwerte oder Materialien Ihres Gebäudes von denen in der Tabelle aufgeführten ab, erstellen wir Ihnen gerne eine objektspezifische Berechnung.

Notizen.





Ihre Ansprechpartner.

Verkauf Systemanwendungen

Architektenberater Knauf Außenwand

Michael Gradel
Dammstraße 21
47119 Duisburg
Tel. 0203 51927513
Fax 0203 51927514
Mobil 0175 9348193
gradel.michael@knauf-aquapanel.com

Andreas Hensel
Hönower Straße 39
12623 Berlin
Tel. 030 565550-38
Fax 030 565550-68
Mobil 0151 12688062
hensel.andreas@knauf-aquapanel.com

Martin Schwind
Lokomotivstraße 13
50733 Köln
Tel. 0221 12060515
Fax 0221 92289064
Mobil 0175 2232619
schwind.martin@knauf-aquapanel.com

Kathrin Sräga
Minoritenweg 32
93047 Regensburg
Tel. 0941 58612-142
Fax 09323 3188810-67
Mobil 0151 72703040
sraega.kathrin@knauf.de

Innendienst/Verkauf

Andreas Beckmann
(Innendienstleitung)
Tel. 0231 9980-252
Fax 0231 9980-209
beckmann.andreas@knauf-aquapanel.com

Virginia Fritsche
Tel. 0231 9980-265
Fax 0231 9980-209
fritsche.virginia@knauf-aquapanel.com

Aylin Örnekol
Tel. 0231 9980-254
Fax 0231 9980-209
oernekol.aylin@knauf-aquapanel.com

Innendienst/Technik

Siegmar Grabowski
Tel. 0231 9980-234
Fax 0231 9980-236
grabowski.siegmar@knauf-aquapanel.com

Systemeinweiser Nordwest

Werner Hower
Kammstraße 7
58300 Wetter
Tel./Fax 02335 69296
Mobil 0171 2123195
hower.werner@knauf-aquapanel.com

Systemeinweiser Süd

Holger Gieb
Jenaer Straße 8
86169 Augsburg
Tel. 0821 74909074
Fax 0821 74907051
Mobil 0171 2132134
gieb.holger@knauf-aquapanel.com

Systemeinweiser Ost

Uwe Haack
Lübznitzer Straße 40
14806 Belzig
Tel./Fax 033841 33071
Mobil 0171 2123187
haack.uwe@knauf-aquapanel.com

Auftragsannahme/Disposition

Oliver Bratzke
(Fachleiter Logistik)
Tel. 0231 9980-241
Fax 0231 9980-210, -260
bratzke.oliver@knauf-aquapanel.com

Peter Scholz
Tel. 0231 9980-245
Fax 0231 9980-210, -260
scholz.peter@knauf-aquapanel.com

Zentralverkauf (Kooperationen)

Barbara Grube
Tel. 0231 9980-244
Fax 0231 9980-222
grube.barbara@knauf-aquapanel.com

Region Nordwest

Kai Niehausmeier
(Regionalverkaufsleitung)
Talstraße 42
32257 Bünde
Tel. 05223 65307-51
Fax 05223 65307-52
Mobil 0171 2123182
niehausmeier.kai@knauf-aquapanel.com

Sven Schebaum
Altenhagener Straße 229a
33729 Bielefeld
Mobil 0171 2123194
schebaum.sven@knauf-aquapanel.com

Thomas Hofmann
Tannenweg 11
35644 Hohenahr
Tel. 06444 9311-70
Fax 06444 9311-71
Mobil 0170 5719391
hofmann.thomas@knauf-aquapanel.com

Ralph Hunecke
Ahornweg 69
51503 Rösrath
Tel. 02205 9053-54
Fax 02205 9053-55
Mobil 0171 2123191
hunecke.ralph@knauf-aquapanel.com

Sven Schanze
Obershagener Straße 54
31311 Uetze
Tel. 05147 97938-04
Fax 05147 97938-05
Mobil 0151 14532487
schanze.sven@knauf-aquapanel.com

Bernd Schmidtke
Ellerwiesenweg 7
21514 Güster
Tel./Fax 04158 8427
Mobil 0171 2123189
schmidtke.bernd@knauf-aquapanel.com

N. N. (Bremen)
Mobil 0171 2123184

Region Süd

Ullrich Huber (Regionalverkaufsleitung)

Simonsöder Allee 31
84307 Eggenfelden
Tel. 08721 12679-10
Fax 08721 12679-12
Mobil 0171 4180453
huber.ullrich@knauf-aquapanel.com

Thomas Brand

Fichtenstraße 9
86551 Aichach-Ecknach
Tel./Fax 08251 52922
Mobil 0171 3109171
brand.thomas@knauf-aquapanel.com

Robert Irlmeier

Gutenbergstr. 2
93093 Donaustauf
Tel. 09403 3511
Fax 09403 9529962
Mobil 0170 3334676
irlmeier.robert@knauf-aquapanel.com

Thomas Karl

Gertrud-von-le-Fort-Str. 32a
97074 Würzburg
Tel. 0931 7846151
Fax 0931 7844821
Mobil 0171 2123185
karl.thomas@knauf-aquapanel.com

Mirco Kurth

Im Feuerhaupt10 /1
70794 Filderstadt
Tel. 0 7158 98022-19
Fax 0 7158 98089-18
Mobil 0171 4180452
kurth.mirco@knauf-aquapanel.com

Dieter Ullrich

Jordanstraße 1B
66299 Friedrichsthal
Tel./Fax 06897 9990596
Mobil 0171 2123186
ullrich.dieter@knauf-aquapanel.com

N.N. (Freiburg)

Mobil 0171 4907187



Region Ost

Gerald Herrmann (Regionalverkaufsleitung)

Südstr. 2
04509 Delitzsch
Tel./Fax 034202 55019
Mobil 0170 5719388
herrmann.gerald@knauf-aquapanel.com

Matthias Drechsler

Hans-Grade-Weg 6
99087 Erfurt
Tel./Fax 0361 2628753
Mobil 0170 5719389
drechsler.matthias@knauf-aquapanel.com

Marcus Jokelle

Im Busch 10
15366 Dahlwitz-Hoppegarten
Tel. 03342 2521004
Fax 03342 2521005
Mobil 0151 72734498
jokelle.marcus@knauf-aquapanel.com

Gerhard Müller

Buschkrugallee 152
12359 Berlin
Tel./Fax 030 6629922
Mobil 0171 2132133
mueller.gerhard@knauf-aquapanel.com

Frank Neubert

Kleine Gasse 5
99762 Neustadt
Tel./Fax 036331 32183
Mobil 0171 2123190
neubert.frank@knauf-aquapanel.com

Produktionsstandorte

KNAUF AQUAPANEL GmbH

Dortmund

Kipperstr. 19
44147 Dortmund
Tel. 0231 9980-01
Fax 0231 9980-138

Bülstringen

Hauptstraße 102
39345 Bülstringen
Tel. 039058 972-0
Fax 039058 972-27

Neuburg

Ruhrstr. 8
86633 Neuburg/Donau
Tel. 08431 3081
Fax 08431 49661

Alle Angaben dieser Unterlage beruhen auf Prüfergebnissen und bautechnischen Erfahrungen. Sie können nicht jeden Anwendungsfall berücksichtigen und sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Fehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen sind zusätzlich zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Systemen der KNAUF AQUAPANEL GmbH können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von unternehmenseigenen Systemkomponenten oder von ausdrücklich durch die KNAUF AQUAPANEL GmbH empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma KNAUF AQUAPANEL GmbH.

TecTem® Insulation Board Indoor ist eine eingetragene Marke der KNAUF AQUAPANEL GmbH.

 www.knauf-aquapanel.com

TI-H-dtsch.-04/14-D

TecTem® Historic

KNAUF AQUAPANEL GmbH

Postfach 10 30 64, 44030 Dortmund

Tel. 02 31 99 80-01, Fax 02 31 99 80-138

E-Mail: info@knauf-aquapanel.com

Internet: www.knauf-aquapanel.com